

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Influenzasaison 2016/2017 - Zumeldung des Landesgesundheitsamtes (LGA) im Regierungspräsidium Stuttgart zur gemeinsamen Pressemitteilung von Robert Koch-Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und Paul-Ehrlich-Institut

28.09.2017

Die Influenza-Saison 2016/2017 war eine schwere Grippewelle und hat vor allem ältere Menschen stark getroffen. Dies geht aus einer gemeinsamen Pressemitteilung von Robert-Koch-Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und Paul-Ehrlich Institut vom heutigen 28. September 2017 hervor.

Das Landesgesundheitsamt meldet für den Zeitraum vom KW 40 (2016) bis KW 20 (2017) für Baden-Württemberg folgende Zahlen:

Die Tabelle zeigt Anzahl und Inzidenz (Häufigkeit je 100.000 Personen) der Influenza Fälle nach Altersgruppen in BW. Hierbei zeigt sich, dass in der Altersgruppe der über 60jährigen, rund 7000 Personen von Influenza Erkrankungen betroffen waren. Die Häufigkeit von Erkrankungen steigt mit zunehmendem Alter deutlich an. „Das Landesgesundheitsamt empfiehlt eine Influenzaimpfung grundsätzlich und unabhängig vom Alter“, betont Dr. Karlin Stark, Präsidentin des Landesgesundheitsamtes im Regierungspräsidium Stuttgart.

Die gemeinsame Pressemitteilung von Robert Koch-Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und Paul-Ehrlich-Institut finden Sie hier:

<http://www.pei.de/DE/infos/presse/pressemitteilungen/2017/14-influenza-vor-allem-aeltere-menschen-stark-betroffen.html>

Anlagen:

Tabellen zur Influenzasaison 2016/2017 (PDF, 40 KB)

Kategorie:

Abteilung 9 Gesundheit Gesundheitsschutz